

Inhalt

Siglen	9
1 Einleitung	12
1.1 Der Begriff „Menschenwürde“	15
1.2 Anthropozentrische Würdekonzeptionen	19
1.3 Facetten der genaueren Klärung der Menschenwürde	21
1.4 Relevanz des Begriffs „Menschenwürde“	23
1.4.1 Rechtswissenschaftliche Relevanz – Menschenwürde als Verfassungsbegriff	24
1.4.2 Unterschiedliche Deutungen der Menschenwürde des Artikel 1 des Grundgesetzes	25
1.4.3 Bioethische Relevanz – Menschenwürde als moralisches Konzept	27
1.5 Zusammenfassung	29
2 Menschenwürde bei Cicero	30
2.1 Ciceros Erkenntnistheorie	31
2.2 Ciceros Begründung der Menschenwürde	36
2.2.1 Vernunft	37
2.2.2 Seele	38
2.3 Die Stellung der Würde innerhalb Ciceros Ethik	40
2.3.1 Das höchste Gut	40
2.3.2 Honestum	42
2.3.3 Der Weise	42
2.3.4 Weisheit	43
2.3.5 Gerechtigkeit	44
2.3.6 Tapferkeit	45
2.3.7 Mäßigung	46
2.3.8 Hierarchie der Pflichten	47
2.3.9 Vier-Personae-Theorie	48
2.4 Fazit	50
3 Menschenwürde bei Manetti	51
3.1 Manettis Erkenntnistheorie	52
3.2 Manettis Begründung der Menschenwürde	53
3.2.1 Seele	54
3.2.2 Weitere Eigenschaften der Seele	57
3.3 Die Stellung der Würde innerhalb Manettis Ethik	59
3.4 Fazit	63
4 Menschenwürde bei Giovanni Pico della Mirandola	65
4.1 Picos Erkenntnistheorie	66
4.2 Picos Begründung der Menschenwürde	68
4.3 Die Stellung der Würde innerhalb Picos Ethik	72
4.3.1 Glückseligkeit	74

4.3.2 Rückkehr zu Gott durch Moralität, Dialektik, Naturphilosophie und Theologie.....	75
4.3.3 Arten des Friedens und der Liebe	76
4.3.4 Unio Mystica.....	77
4.4 Fazit.....	80
5 Menschenwürde bei Kant.....	82
5.1 Kants Erkenntnistheorie	85
5.2 Kants Begründung der Menschenwürde	87
5.2.1 Autonomie/Heteronomie.....	88
5.2.2 Wille	88
5.2.3 Wert und Würde.....	90
5.2.4 Extension	93
5.3 Die Stellung der Würde innerhalb Kants Ethik.....	95
5.3.1 Imperative	95
5.3.2 Maxime und das moralische Gesetz.....	96
5.3.3 Pflichten	98
5.3.4 Das höchste Gut und die Motivation für moralisches Handeln.....	100
5.3.5 Probleme	103
5.4 Fazit.....	106
6 Nietzsches Kritik der Menschenwürde.....	109
6.1 Anmerkungen zu Nietzsches tatsächlichen Aussagen zu Cicero, Pico, Manetti und Kant	110
6.2 Die textliche Grundlage der vorliegenden Nietzsche-Interpretation	111
6.3 Grundlagen von Nietzsches Philosophie	112
6.3.1 Nietzsches Erkenntnistheorie	113
6.3.2 Wille zur Macht	117
6.3.3 Ethik und Moral.....	119
6.4 Menschenwürde beruhe auf vier Irrtümern	151
6.5 Der erste Irrtum: Die unvollständige Erkenntnis.....	153
6.5.1 Vernunft und Wille zur Macht	154
6.5.2 Bewusstsein/Leib	159
6.6 Der zweite Irrtum: Erdichtete Eigenschaften	166
6.6.1 Der freie Wille	166
6.6.2 Die immaterielle Seele.....	173
6.6.3 Gottebenbildlichkeit.....	181
6.7 Der dritte Irrtum: Falsche Rangordnung zu Tier und Natur.....	183
6.7.1 Der Mensch als krankes Tier	184
6.7.2 Nietzsches Evolutionstheorie.....	191
6.7.3 Das Mensch-Natur-Verhältnis und die Menschenwürde	192
6.8 Der vierte Irrtum: Ewige und unbedingte Gütertafeln.....	193
6.8.1 Genealogie der Moral	193
6.9 Ewige Gütertafeln, die Genealogie und Menschenwürde	209
7 Reflexionen	212
7.1 Notwendige Menschenwürde in der Gegenwart	212
7.1.1 Verweise auf historische Konzeptionen.....	212
7.1.2 Eigenständige Argumente für die notwendige Menschenwürde.....	215
7.2 Kontingente Menschenwürde in der Gegenwart	216

7.2.1 Sonderstellung des Menschen: Das Mensch-Welt-Verhältnis.....	216
7.2.2 Die Gültigkeit der Sonderstellung für alle Menschen: Würde als universale Norm	217
7.2.3 Die Gleichwertigkeit aller Menschen. Das Mensch-Mensch-Verhältnis	217
7.3 Höhere Menschen, der letzte Mensch und die Übermenschen	218
7.3.1 Der letzte Mensch.....	219
7.3.2 Die höheren Menschen	221
7.3.3 Der Übermensch.....	226
7.4 Reflexionen zu Nietzsches Kritik der Menschenwürde	232
7.4.1 Perspektivismus.....	232
7.4.2 Wille zur Macht.....	232
7.4.3 Herren- und Sklavenmoral.....	238
7.4.4 Einschätzung	238
7.5 Ein Gegenvorschlag.....	239
7.5.1 Menschenwürde und das schwache Denken.....	243
7.5.2 Exkurs: Kritik der christlichen und kantischen Überreste der gegenwärtigen Menschenwürde	244
7.5.3 Die Sonderstellung des Menschen.....	251
7.5.4 Reflexionen zur Sonderstellung des Menschen	262
8 Schluss	265
Bibliografie	267
Personenregister	279
Sachregister.....	281